

Das IRD startete Ende Januar 2003 die Lerninitiative für die Druck- und Medienindustrie. Mit dem Programm i-Qualifying steht unserer Branche erstmals ein Web based Training (WBT) zur Verfügung. Im Februar präsentierte das IRD diese Lerninitiative der deutschsprachigen Fachpresse.

Der IRD-Vorsitzende Dieter Lipp verwies bei der Präsentation auf die ständig wachsenden und wechselnden Anforderungen an die Mitarbeiter/innen in den Unternehmen der Branche. Das IRD bietet durch i-Qualifying eine Ergänzung der Möglichkeiten über die etablierten Bildungstätten hinaus, so Lipp: »Elektronisches Lernen heißt nicht weg von Seminaren – ganz im Gegenteil. Das Paket wird geschnürt aus Präsenzlernen, i-Qualifying und begleitender Dokumentation. Erst die aufeinander abgestimmten Komponenten ergeben eine optimale Grundlage für die Fortbildung.«

Ein handelsüblicher PC und der Zugang zum Internet sind die technischen Voraussetzungen zur Teilnahme an i-Qualifying. Damit wird es möglich, frei von Raum und Zeit diverse Weiterbildungsangebote des IRD zu nutzen. Durch implementierte Links können Benutzer zugleich das Rechercheangebot des World Wide Web nutzen und aktiv in die eigene Fortbildung einbinden. Aus Sicht des Anwenders gestaltet sich i-Qualifying einfach: Kurs auswählen, buchen und bezahlen, Übungen durchführen, Prüfung ablegen, Zertifikat erlangen. Auch für Unternehmen ist i-Qualifying problemlos: Zugang beantragen, Plattform frei schalten lassen und eigene Inhalte einstellen. Damit ist i-Qualifying für alle Beteiligten einfach genial, und darin liegt die Stärke!

Das IRD verfolgt bei der Umsetzung des neuen Konzeptes den Gedanken eines Dreiklangs aus Einzelnutzern, Unternehmen und Kooperationspartnern.

Einzelnutzer aus der Druck- und Medienindustrie, die sich weiterbilden wollen oder müssen, sind die erste Zielgruppe. Dann Unternehmen, die spezifiziert auf eigene Anforderungen Kurse erstellen und ihren Kunden oder Mitarbeitern Informationen zur Verfügung stellen (Grundlagen, Schulung, Training oder fachliche Unterstützung). Schließlich werden vom IRD Kooperationspartner angesprochen, die mit dem Einstellen von Wissenspaketen die Lernplattform bereichern und ergänzen.

Das IRD unterstreicht bei der Preisgestaltung ganz bewusst den Vereinsgedanken. Es wurde besonderer Wert darauf gelegt, dass auch klein- und mittelständige Firmen die Chance haben, dieses wichtige Segment der Weiterbildung zu nutzen.

Als Bezugsgröße für Einzelnutzer stehen Kurse für 70 Euro jährlich und eine Prüfung für 25 Euro zur Verfügung. Buchen Firmen gleichzeitig für mehr als fünf Mitarbeiter Kurse, reduziert sich der Preis auf 50 Euro pro Teilnehmer. Mitglieder des IRD zahlen sogar nur noch die Hälfte.

➤ www.i-qualifying.net

bvdm KOSTEN- UND LEISTUNGSKATALOG

Die Fülle technischer Innovationen und die damit verbundenen veränderten Arbeitsweisen machten die vollständige Überarbeitung der Kosten- und Leistungskataloge notwendig. Als erste Publikation liegt jetzt der Kosten- und Leistungskatalog für den Bereich Druck vor. Die beiden Bereiche Druckvorstufe und Druckweiterverarbeitung folgen.

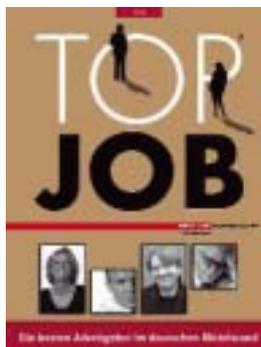
Die Publikation enthält umfangreiche Leistungsangaben für nahezu alle Druckbereiche (Digitaldruck, Bogen- und Rollenoffsetdruck, Zeitungs- und Endlosformulardruck, Sieb- und Buchdruck) sowie die dazu gehörenden Kostensätze. Das Werk mit seinen Durchschnittswerten repräsentiert die aktuelle Kostensituation in der Druckindustrie. Es ist ein unverzichtbares Instrument für die Umsetzung eines effizienten Kosten- und Leistungsmanagements.

Bezug: Verbände der Druck- und Medienindustrie.

➤ www.bvdm-online.de

Arbeitgeberwettbewerb TOP JOB GEHT IN DIE ZWEITE RUNDE

Mittelständische Unternehmen können sich ab April erneut als ausgezeichnete Arbeitgeber beweisen. Das Institut für Mittelstandsökonomie (INMIT) mit Sitz in Trier nimmt bei der Initiative »TOP JOB – Die besten Arbeitgeber im deutschen Mittelstand« das Personalmanagement der Teilnehmer unter die Lupe. Das PR- und Benchmarkingprojekt verfolgt zwei Ziele: Eine individuelle Stärken- und Schwächen-Analyse für jedes Unternehmen wirkt nach innen. Das TOP JOB-Qualitätssiegel hilft, sich positiv in der Öffentlichkeit zu positionieren. Startberechtigt sind Unternehmen bis 5.000 Mitarbeiter, Größe und Bran-



che der Unternehmen fließen in die Bewertung mit ein. Ein Gesamtkonzept, das sich an den Gegebenheiten des Unternehmens orientiert, gibt den Ausschlag für das Qualitätssiegel. Aus den Bewerbern wählt die hochkarätig besetzte Jury den »Arbeitgeber des Jahres«. ➤ www.topjob.de

Standortbestimmung BETRIEBSKOSTEN- VERGLEICH

Der bvdm führt einen Betriebskostenvergleich durch, der den teilnehmenden Unternehmen exklusive Informationen über das eigene Unternehmen und seine Kostenstruktur gibt. Gleichzeitig kann ermittelt werden, wie das Unternehmen im Vergleich mit dem Wettbe-

werb am Markt aufgestellt ist. Voraussetzung: eine Plankostenrechnung für das Jahr 2003. Anmeldungen bis 20. Juni 2003 beim bvdm und seinen Landesverbänden. ➤ www.bvdm-online.de

Basel II AUSWIRKUNGEN UND CHANCEN

Die Reform der Eigenkapitalvorschriften für Banken, kurz Basel II, betrifft jedes kreditnehmende Unternehmen. Ziele sind mehr Sicherheit und Wettbewerbsgleichheit im internationalen Finanzwesen. Für Unternehmen bedeutet dies, dass ihre Bonität als Kreditnehmer künftig einen wesentlich größeren Einfluss auf die jeweiligen Kreditkonditionen hat. Eine Schriftenreihe mit dem Thema »Basel II«, die die Heidelberger Druckmaschinen AG über die Print Media Academy (PMA) und das Prinect Systemhaus herausgibt, soll speziell Betrieben der Druckindustrie einen Überblick zu den wichtigsten Fragestellungen dieser Reform geben. Die Broschüre zeigt Auswirkungen auf die Unternehmen und gibt Empfehlungen, um Basel II-tauglich zu werden. In Kürze wird eine weitere Broschüre erscheinen, die die einzelnen Kriterien eines Basel II-Ratings im Detail erklärt. »Heidelberg begleitet mit dieser Schriftenreihe den Wandel der Printmedien-Industrie mit praxisnahen Themen und zeigt Wege auf, wie Mediendienstleister ihre Wettbewerbsfähigkeit



sichern können«, so Marcel Kiessling, Leiter Market Center Deutschland/Schweiz bei Heidelberg.

Die Broschüre kann bei der Heidelberger Druckmaschinen Vertrieb Deutschland GmbH bestellt werden.

➤ hdd-team@heidelberg.com

BUCHTIPP



Internet-Geschäftsmodelle PROFITE IM INTERNET SIND PLANBAR

Internetbasierte Geschäftsmodelle funktionieren, wie dieses Buch zeigt. Systematisch gibt es praxiserprobte Kennzahlen und Messgrößen an die Hand, stellt Ertragsmodelle im Netz vor und gibt klare Bewertungskriterien durch konkrete Fallbeispiele. Das Buch ist ein echter Begleiter bei der Umsetzung eigener Projekte und zeigt, wie Entscheidungsvorlagen für Kunden und Management erstellt werden können. Die Autoren Christoph Hammer und Gerald Wieder stellen die wichtigsten Internet-Geschäftsmodelle auf den Prüfstand und analysieren und bewerten Chancen und Risiken sowie Ertrags- und Geschäftsmodelle.

ISBN 3-89842-232-1
44,90 €

➤ www.galileodesign.de